

Lust auf Glockenheide

Mit Erica gracilis durch den Spätherbst

(GMH/Azerca) Die Glockenheide Erica gracilis leuchtet dieses Jahr länger als zuvor. Das intensive Farbspiel und die lange Blühdauer können Sie jetzt noch in allen Farbabstufungen von Weiß, Rosa, Rot und Lila genießen und den Herbst verlängern.



Bildnachweis: GMH/Azerca

Bildunterschrift: Die leuchtenden Blüten der Glockenheide (Erica gracilis) erhellen jeden Innenraum und verbreiten auch in der dunklen Jahreszeit eine anheimelnde Atmosphäre.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2010/10/Herbst_2010_15_01.jpg

Farbenpracht aus Glockenblüten

Mit Ende des Sommers sind leuchtende Farbtöne selten geworden. Immergrünes kann uns die Farbenpracht der vergangenen Monate nicht ersetzen. Doch wir erwarten noch milde Herbsttage. Die tief stehende Sonne sorgt dann rund ums Haus für Behaglichkeit. Um diese noch zu vergrößern, ist die Erica gracilis ein idealer Partner und zwar sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich. In den voll aufgehenden glockenförmigen Blüten der Erica gracilis bringt das Sonnenlicht die intensiven Farbtöne zum Strahlen. Ihre



dicht mit Blüten besetzten Zweige wachsen aufrecht und stehen dicht zusammen.

Da braucht man nicht mehr viel Dekoration – es reicht, mehrere *Erica gracilis* in gleiche Übertöpfe hinter- oder nebeneinander zu setzen. Der Wiederholungseffekt wirkt so belebend und zugleich ruhig. Mit Kastanien, Kürbissen und anderen Accessoires inszenieren Sie den Herbst, mit bunten fröhlichen Perlen, Bändern oder Reifen einen Kindergeburtstag. *Erica* ist variabel!

Einige Zweige können auch unterhalb der Blüte zusammengebunden werden und ergeben eine kleine Tropfenform: zum Aufhängen an einen Kerzenständer oder Hinlegen auf eine Essenstafel. *Erica gracilis* duftet sogar leicht und verströmt so anheimelnde Atmosphäre.

Ideale Herbstpflanze für Aussen und Innen

Für festliche Tafeln sind Eriken auch sehr geeignet. Dabei müssen sie nicht immer als klassische Topfpflanze schmücken. Schneiden Sie Eriken ab, und dekorieren Sie mit den biegsamen Zweigen. Hintereinander auf einen Draht gebunden, die Blüten immer oben, können Formen gebogen werden: kleine Herzen oder Kränze. Die Blüten selbst lassen sich gut abstreifen und zum Beispiel in ein kleines Glas füllen. Ein Teelicht darauf wirkt dann umso behaglicher.

Die Glockenheide schafft auch alle Übergänge von innen nach außen mit Leichtigkeit: Von der Raumdekoration über Fensterbretter und den Eingangsbereich bis auf Terrasse und das Beet.

Leichte Fröste bis minus 5 Grad verträgt diese Heidepflanze und in geschützten Bereichen schmückt sie daher noch lange mit ihren intensiven Farben. Aber gießen Sie die Pflanze! Im Herbst ist das tägliche Wässern der Balkonpflanzen nicht mehr selbstverständlich und wird daher oft ganz ausgesetzt. Viele Pflanzen in Kübeln und Kästen vertrocknen daher im Herbst und Winter – die Ausfälle sind oft weniger Frostschäden, sondern die Folge des Vertrocknens.

Genießen Sie die Farben der Heide gerade im Übergang zum tristen Winter. Farben wirken belebend und erheitern den Tag. Bei den fröhlichen Glöckchen der Heide besonders.



Bildnachweis: GMH/Azerca

Bildunterschrift: Die grazile Glockenheide (*Erica gracilis*) schmückt mit ihren strahlenden Blütenfarben Balkonkästen und Kübel bis weit in die Wintermonate.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2010/10/Herbst_2010_15_02.jpg